

Flotter — müheloser Absatz!

Ⓩ

Der südafrikanische Krieg und seine handelspolitische Bedeutung für Deutschland

Von

Heinrich C. Nebel.

Preis 40 Pf.

Berlin W. 9, Köthenerstrasse 41.

Verlag der „Deutschen Export-Zeitung,
(Handelsmuseum).

Heinrich C. Nebel, der sich als Verfasser der Broschüre: „Der Kampf ums Gold in Transvaal“ mit Erfolg eingeführt hat, stellt hier aus eigener Anschauung handelspolitische Betrachtungen an, die wertvolle Winke für den Export nach Südafrika enthalten. Besonders eingehend sind die Aussichten der Bekleidungs-, Werkzeug-, Leder-, Wagen- und Automobilindustrie, sowie der Maschinenausfuhr erörtert. Die Abhandlung ist daher allen Interessenten aus Handel und Industrie zur Lektüre zu empfehlen.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25⁰/₀, gegen bar 33¹/₃⁰/₀. Freixemplare 7/6 — 14/12 — 25/20.

Bitten um thätige Verwendung!

Ⓩ

Soeben erschien und bitte zu verlangen:

Deutschlands Ruhmeshalle in Wort und Bild im 19. Jahrhundert.

Mit 59 Tafeln in Farbendruck, 16 schwarzen Kunstbeilagen und 82 Textabbildungen nach neuen Originalen

von

R. Anötel, G. Köchling, Willy Stöwer, L. Sütterlin und J. von Kulas.



Groß-Quart-Format. 808 Seiten Umfang.

In farbenprächtigem Originalband mit Goldschnitt 20 M ord., 14 M netto bar.

(Einband von L. Sütterlin.)

Ueber die Absatzfähigkeit dieses reich illustrierten, wahrhaft vollstündlich geschriebenen Buches, die das Interessanteste und Bedeutendste von Schlachtenruhm und Siegesthaten aus Deutschlands glorreicher Geschichte des 19. Jahrhunderts in Wort und Bild dem Leser in chronologischer Darstellung vor das geistige Auge führt, brauche ich Ihnen kaum noch etwas zu sagen. Thatsächlich wird Ihnen jeder deutsche Mann dankbar sein, dem Sie dieses einzigartige Werk vorlegen und verkaufen. Das Buch bildet einen wertvollen, nie veraltenden Schatz für jede Familie, denn erst aus „Deutschlands Ruhmeshalle“ ist durch Wort und Bild in chronologischen Zusammenhänge zu ersehen, wie und mit welchem Erfolge das Zeitalter Kaiser Wilhelms des Großen geschaffen wurde.

Seine Majestät der Kaiser geruhete gnädigst, das erste Exemplar anzunehmen.

Ich bitte Sie, sich mit Exemplaren zu versehen, da bei der großen Zugkraft des Buches trotz der hohen Auflage Mangel an Exemplaren eintreten könnte. Ein so sorgfältig zusammengestelltes und ausgeführtes Werk von über 800 Seiten Umfang und 75 Kunstbeilagen ist nicht im Handumdrehen neu hergestellt.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 47, den 27. September 1900.

Dorfstr. 13.

Paul Kittel,
Historischer Verlag.

Siebenundsechzigster Jahrgang.

972